

- 1 Studiengebühren vorsorgen
- 2 Entwicklungspolitik in Bonn Musik im Spiel
- 3 BIMUN startet auch 2004 wieder durch
- 4 Termine

Studiengebühren vorsorgen

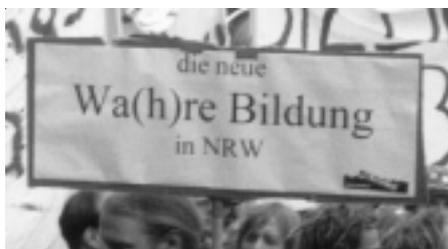
Bonussemester rückwirkend nur noch bis 30. September beantragbar

Zum Sommersemester 2004 wurden in NRW Studienkonten eingeführt. Wer mehr als die 1,5-fache Regelstudienzeit studiert, muss 650 Euro Studiengebühren pro Semester bezahlen. Schneller als man denkt, verliert man Semester, weil man krank ist, keine Seminarplätze abbekommt oder neben der Uni arbeiten muss, um sich zu finanzieren. Will man allerdings länger als die 1,5-fache Regelstudienzeit kostenlos studieren, braucht man dafür sogenannte „Bonussemester“. Sie ermöglichen in bestimmten Fällen ein längeres kostenfreies Studium.

JedeR, die/der zur Zeit in einer Uni in NRW eingeschrieben ist, muss noch in diesem Semester Bonussemester rückwirkend fürs gesamte bisherige Studium beantragen. Deshalb muss auch jetzt schon vorgesorgt werden, falls doch länger gebraucht wird. Und übrigens: Semester, die man im Erststudium nicht in Anspruch nimmt, kann man für spätere Aufbaustudiengänge u.ä. verwenden, die Arbeit jetzt ist also keinesfalls umsonst.

Und so funktioniert's

Bis zum 30. September 2004 muss im Studentensekretariat ein „Antrag auf Bonusguthaben“ gestellt werden. Die Formulare gibt es dort oder unter www.asta-bonn.de. Die Bonussemester müssen rückwirkend für das komplette Studium beantragt werden, da sie sonst verfallen. Die Fälle, in denen Bonussemester gewährt werden sind: **Pflege und Erziehung**



von minderjährigen Kindern (Kopie von der Geburtsurkunde muss beigelegt werden; pro Kind gibt es maximal vier Semester für beide Elternteile gemeinsam); **Mitwirkung als gewählte/r VertreterIn in Organen der Hochschule, Studierendenschaft oder Studentenwerke** (Bescheinigung der jeweiligen Stelle einreichen; es gibt höchstens drei Semester insgesamt; **Fachschaffler** sollten einen Antrag stellen, der zwar wahrscheinlich abgelehnt wird, aber bei gewonnenen Musterklagen rückwirkend genehmigt werden kann); **studienzeitverlängernde Auswirkungen einer Behinderung oder schweren Erkrankung** (Attest vom Facharzt beilegen, das bestätigt, dass man im beantragten Zeitraum nicht studierfähig war/ist).

Außerdem sollte jedeR sein/ihr Studienkonto im Studentensekretariat einsehen und einen „Antrag auf Korrektur“ stellen, falls zum Beispiel Urlaubssemester als reguläre Semester mitgerechnet wurden – bei 30.000 Studis passieren garantiert Fehler.

Bei Fragen zu diesem Thema stehen das Referat für Hochschulpolitik und die Studiengebührenberatung des ASTa zur Verfügung; die Anwesenheitszeiten in der vorlesungsfreien Zeit findet man unter www.asta-bonn.de/hopo.html.

Das Referat für Hochschulpolitik bittet außerdem alle Studierende, die einen Gebührenbescheid erhalten, sich dort zu melden.

Lina Franken (Referat für Hochschulpolitik)

Neuen StudentInnen-Ausweis nicht vergessen!

Ab Freitag den 1. Oktober sind die Studi-Tickets des Sommersemesters nicht mehr gültig. Wer also bei einer Fahrkartenkontrolle noch den alten Ausweis mit sich führt, fährt schwarz und muss mit mindestens 10 Euro Verwaltungsgebühren rechnen.

Also, schnell den neuen Ausweis ins Portemonnaie stecken – und damit er allen Widrigkeiten während des Semester stand hält, vielleicht noch eine Schutzhülle in einem der ASTa-Intershops (Pop-Mensa oder Nassemen-sa, 1. Stock) besorgen.



Entwicklungspolitik in Bonn: Alle Termine, alle Infos

Kostenloser E-Mail-Verteiler des Vereins für Entwicklungspolitik

„Der Vortrag klingt ja super interessant ... wie, die Veranstaltung war schon vor zwei Tagen?“ Welcher entwicklungspolitisch interessierte Studi kennt das nicht: In Bonn gibt es unzählige Veranstaltungen und Angebote zu Entwicklungszusammenarbeit und Internationaler Politik – aber entweder, man kriegt von den Sachen gar nichts mit oder erst dann, wenn sie schon gelaufen sind. Der studentische Verein für Entwicklungspolitik Bonn bietet hier nun allen, die Interesse an Entwicklungszusammenarbeit haben, einen öffentlichen und kostenlosen E-Mail-Verteiler an.

Über den Verteiler werden Veranstaltungen in Bonn und Konferenzen in anderen Städten angekündigt, ebenso werden Stellen und Praktika ausgeschrieben. Der Verteiler ist moderiert, das heißt er ist sicher, Spams und Viren kommen nicht durch. Und er ist anonym, wir nehmen außer der E-Mail-Adresse keine Daten auf, und diese E-Mail-Adressen sind nur den Moderatoren zugänglich. Immer mehr Organisationen nutzen das kostenlose Angebot, um Informationen weiterzuleiten, über 300 Leute sind bereits abonniert. Und es sollen noch mehr werden. Da der studentische Verein für Entwicklungspolitik sich als Forum für Studierende

sieht, möchten wir vor allem diese erreichen. Wer sich für den Verteiler interessiert, kann sich im Netz unter www.yahogroups.de/group/entwicklungspolitik das Nachrichten-Archiv ansehen. Mehr Informationen zum Verein für Entwicklungspolitik findet man unter www.uni-bonn.de/vep.

Wer den Verteiler abonnieren will, kann dies auf mehreren Wegen tun: Zum einen direkt per E-Mail an entwicklungspolitik-subscribe@yahogroups.de, zum anderen per E-Mail an entwicklungspolitik@uni-bonn.de mit dem Betreff „Verteiler-Aufnahme“. Letztere E-Mail-Adresse ist auch zugleich Kontaktadresse des Vereins für Entwicklungspolitik Bonn.

Der studentische Verein für Entwicklungspolitik versteht sich als Forum für Studierende aus allen Fachbereichen, wir organisieren Vorträge an der Uni sowie Besuche und Fahrten zu Organisationen der internationalen Zusammenarbeit. Wir treffen uns jeden 1. und 3. Mittwoch im Semester um 20 Uhr in einem Besprechungsraum in Carls Bistro (Ecke Nassestr./Kaiserstr.). Wer Interesse an der Arbeit des Vereins hat und vielleicht selber Veranstaltungen in diesem Bereich organisieren möchte, kann gerne bei einem unserer Treffen vorbeischaun. Das nächste findet statt am Mittwoch, den 6. Oktober, um 20 Uhr in Carls Bistro statt.

Uli Kindermann

Uniradio Bonn: Wer will noch mitmachen?

Das neue Uniradio für Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis UKW 96,8 MHz, Senderstandort Bonn-Nord, sucht noch Verstärkung. Der neue Uniradiosender RADIO 96 ACHT geht voraussichtlich noch in diesem Jahr an den Start. Studierenden, die an einer Mitarbeit interessiert sind, bietet das Uniradio:

- für Anfänger/-innen ein qualifiziertes Praktikum parallel zum Studium, evtl. auch nur wenige Stunden im Monat
- ehrenamtliche freie journalistische Mitarbeit auf unserem Stadtsender (live) und im Bürgerfunk von Radio Bonn/Rhein-Sieg (Aufzeichnungen)
- honorierte Redaktionsassistentenz
- Volontariat
- Festanstellung als Redakteur/-in

Bewerbungen bitte, wenn möglich, online: www.uniradio.uni-bonn.de im Bereich „Praktikum“ (linke Leiste, vierter Button von oben). Anfragen per E-Mail an uniradio@uni-bonn.de oder radio96acht@uni-bonn.de.

Offene Redaktionssitzungen finden jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 19 bis 22 Uhr (AG Uniradio Bonn e.V.) oder jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat (FV Hochschulradio Bonn/Sieg e.V.), Ausbildungsradio samstags und sonntags ganztägig nach Schichtplan (Uniradio FRB e.V.).

Der Dachverband RADIO 96 ACHT ist auch über Hauspost erreichbar: RADIO 96 ACHT – Uniradiofach im AStA-Geschäftszimmer, Nassestr. 11, 53113 Bonn.

Mathis Kurrat (Uniradio)

Musik im Spiel

Studentisches Symposium in Bonn

Vom 29. September bis zum 2. Oktober 2004 veranstalten Studierende der Universität Bonn ein musikwissenschaftliches Symposium. 22 Studenten und sieben Gastdozenten aus aller Welt werden zum Thema "Musik im Spiel" Vorträge, Workshops und Konzerte anbieten. Das international und interdisziplinär ausgerichtete Symposium soll zeigen, in wie vielen unterschiedlichen Bereichen die Musik eine Rolle spielt. Alle Musikinteressierten sind herzlich eingeladen, an den Veranstaltungen im Musikwissenschaftlichen Seminar, Adenauerallee 4–6, teilzunehmen.

Der Dachverband der Studierenden der Musikwissenschaft e.V. (DVSM) veranstaltet seit 1986 jährlich ein Symposium an immer wechselnden Orten. Dieses Jahr findet die Tagung erstmals in Bonn statt. "Wir dachten, eine solche Veranstaltung könnte sehr reizvoll für Bonn sein", erklärt Annika Lindemann. Sie gehört zu der Gruppe von

angehenden Musikwissenschaftlern, die in diesem Jahr für die Organisation verantwortlich zeichnen. 29 Referenten aus dem In- und Ausland sollen die Allgegenwart der Musik in verschiedensten Bereichen aufzeigen. "Jeder Teilnehmer wird sein persönliches Highlight finden", glaubt Lindemann aufgrund des abwechslungsreichen Programms. Höhepunkt der Veranstaltung ist die abschließende Podiumsdiskussion am Samstagnachmittag unter dem Titel "Neue Spielregeln/Spielfelder für die Musikwissenschaft".

Hauptanliegen der Symposien ist der wissenschaftliche Austausch auf internationaler und interdisziplinärer Ebene - und zwar schon während des Studiums. Zudem hoffen die Veranstalter, mit ihrem Programm die breite Öffentlichkeit anzusprechen und eine rege Diskussion zu dem gewählten Thema "Musik im Spiel" anstoßen zu können. Daher sind neben Studierenden und

Schülern alle Musikinteressierten herzlich zu dem Symposium im Musikwissenschaftlichen Seminar eingeladen.'

Abteilung Presse & Information der Uni Bonn



BIMUN startet auch 2004 wieder durch

UN-Simulation findet zum dritten Mal in Bonn statt

Nach den erfolgreichen Simulationen zur Arbeit von UN und EU durch den Verein BIMUN/SINUB e.V. (Bonn International Model United Nations/Simulation Internationale des Nations Unies de Bonn) in den Jahren 2002 und 2003 wird auch gegen Ende dieses Jahres wieder eine solche Veranstaltung ausgerichtet. Zwischen dem 29. November und dem 2. Dezember werden 130 Teilnehmer aus mehr als

30 Nationen über das Oberthema „Health and Environment: Global Challenges for International Security“ diskutieren und beraten. In sechs Gremien – UN-Sicherheitsrat (UN-SC), Generalversammlung der UN (UN-GA), Weltgesundheitsorganisation (WHO), Internationaler Strafgerichtshof (ICC), Europäischer Rat (EC) sowie UN-Wirtschafts- und Sozialrat (ECOSOC) – finden sich für eine knappe Woche junge Studierende aus der ganzen Welt zusammen, um in Bonn über aktuelle Themen der internationalen Politik zu debattieren und Resolutionen zu verabschieden.

Die diesjährige Konferenz steht unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Matthias Winiinger, Rektor der Universität Bonn, und Prof. Dr. Klaus Töpfer. Der ehemalige Bundesumweltminister unter der Regierung von Helmut Kohl leitet seit 1998 das Umweltprogramm der Vereinten Nationen in Nairobi, Kenia.

In den Komitees sollen sowohl Fragen zu gesellschaftlichen Herausforderungen wie die internationale Regelung der Gentechnik, die damit zusammenhängenden Ethikkonflikte, die zunehmende Verstärkung und damit auch die ansteigende Slumbildung als auch Wasserkrisen sowie die in die Höhe schnellen AIDS-Raten in Osteuropa behandelt werden.

Hinter BIMUN/SINUB e.V. stehen ausschließlich Studierende der Universität Bonn. Unter der Leitung der Vorstandsvorsitzenden Nina Hürter engagieren sich hier mehr als ein Dutzend Studierende aller Fachrichtungen. Geleitet durch das Ziel, eine herausragende Simulation auf die Beine zu stellen, versucht der Verein, den internationalen Teilnehmern der Konferenz ein vielfältiges Themenspektrum und ein interkulturelles, interessantes Umfeld

zu bieten und den Aufenthalt in Bonn zu einem besonderen Erlebnis zu machen. Da diese einzigartige Veranstaltung zu einer festen und noch bekannteren Institution des internationalen Bonn werden soll, sind natürlich Bewerbungen für die Teilnahme an der Simulation auch von Studierenden aus Bonn und Umgebung ausdrücklich erwünscht. Auch für die Organisation und Durchführung der Konferenz – etwa für die BIMUN-News, ein während der Konferenz täglich erscheinendes Bulletin – werden helfende Hände gebraucht. Bei Interesse bietet sich ein Besuch auf der Homepage www.bimun.org an.

Sebastian Bruns (Vorstand BIMUN)

Chor sucht Verstärkung

Die „Taktlosen“ suchen Neue

An unserem letzten Programm haben wir, der Chor „Die Taktlosen“ (auch unter dem etwas taktvolleren Namen „Chor am Musikwissenschaftlichen Seminar“ bekannt), zwei Semester lang geprobt und konnten daher am Beginn vom letzten Sommersemester – mitten im Programm – keine Mitgliederwerbung machen. Aber jetzt ist es wieder soweit: Wir suchen SängerInnen in allen Stimmen! Aus unserer üblichen basisdemokratischen Abstimmung über das neue Programm ist Sergej Rachmaninows Liturgie des heiligen Johannes Chrysostomus op. 31 als Sieger hervorgegangen, eine große russische Messe für Chor a capella – selten gesungen, aber sehr eindrucksvoll und schön! Unsere Proben finden ab 11. Oktober montags von 19.50 bis 21.40 Uhr im Hörsaal XIII vom Uni-Hauptgebäude statt (1. Etage, neben der Aula). Wenn ihr Interesse habt, kommt doch einfach dazu.



CaSeBo und Assego laden ein:

Berufsstarter-Seminar

27. Oktober um 17 Uhr c.t.

Poppelsdorfer Allee 114
Ecke Meckenheimer Allee / schräg gegenüber dem Poppelsdorfer Schloss

- Der Bewerbungsprozess
- Professionelle Bewerbungsunterlagen
- Souverän im Vorstellungsgespräch
- Clevere Gehaltsverhandlung
- Fallstricke im Arbeitsvertrag
- Brutto/Netto-Berechnung

Anmeldung und Infos unter:
0228 / 38939-0
www.assego.com
Die Teilnahme ist kostenfrei - Die Teilnehmerzahl ist begrenzt
Für Verpflegung ist gesorgt

Eine Veranstaltung des
Career Service Bonn
CaSeBo ist eine Initiative des ASA Bonn.
Mehr Informationen zum Career Service
gibt es unter www.casebo.de.

Assego
Informationen zur Assego gibt es unter www.assego.com.

Termine

Dienstag, 28. September

The Fog of War

Vorpremiere vor dem Bundesstart im Kino des Rheinischen Landesmuseums Bonn. OmU, USA 2003, Regie: Errol Morris, Musik: Philip Glass, Dokumentarfilm. Im Mittelpunkt steht der ehemalige amerikanische Verteidigungsminister Robert McNamara. Er spricht über sein Leben, seine Entscheidungen und Fehler. Weitere Infos unter www.programmkino.de.

Freitag, 1. Oktober

Rimaykullayki

Eine Welt für alle für eine Welt. Mit Gitarrenmusik von Manuel Escariz Burkowski, traditionellem Tanz aus Bolivien, Poesie von Christian Aedo und Franco Contreras aus Chile, Fotoausstellung und Party mit Lucha Amada und Zion Gate Rockers. Ab 19 Uhr im Kult 41, Hochstadenring 41.

Samstag, 9. Oktober

Herbstfest im Sternbild des Kult 41

Von 14–24 Uhr im Kult 41, Hochstadenring 41. Mit Kinderaktionen, Kulinarischem, Live-Musik und einer Ausstellung.

Mittwoch, 13. Oktober

Offene Probe des Jazzchors

Spaß am Singen und Interesse an Jazz-Standards, Pop-Songs und Gospels? Dann ist der Jazzchor der Uni Bonn genau das Richtige für dich! Zum Wintersemester ist wieder ein Einstieg möglich – Bedarf besteht vor allem bei den tiefen Männerstimmen. Proben zum Mitmachen und die Anmeldung zum Vorsingen. um 19.45 Uhr im Collegium Musicum (Am Hof 7).

Mittwoch, 20. Oktober

Offene Probe des Jazzchors

Spaß am Singen und Interesse an Jazz-Standards, Pop-Songs und Gospels? Dann ist der Jazzchor der Uni Bonn genau das Richtige für dich! Zum Wintersemester ist wieder ein Einstieg möglich – Bedarf besteht vor allem bei den tiefen Männerstimmen. Proben zum Mitmachen und die Anmeldung zum Vorsingen. um 19.45 Uhr im Collegium Musicum (Am Hof 7).

Clever lernen und arbeiten

Vorlesung für Studienanfänger. Um 20 Uhr c.t. in Hörsaal VIII im Uni-Hauptgebäude. Referent ist Oliver Klee (www.oliverklee.de). Eintritt ist frei. VA: B.O.C.K.S.

Mittwoch, 27. Oktober

Das Studium organisieren und die eigene Zeit managen

Vorlesung für Studienanfänger. Um 20 Uhr c.t. in Hörsaal VIII im Uni-Hauptgebäude. Referent ist Oliver Klee (www.oliverklee.de). Eintritt ist frei. VA: B.O.C.K.S.

Mittwoch, 27. Oktober

An Geld und Wohnung kommen, Leute kennen lernen und Dating

Vorlesung für Studienanfänger. Um 20 Uhr c.t. in Hörsaal VIII im Uni-Hauptgebäude. Referent ist Oliver Klee (www.oliverklee.de). Eintritt ist frei. VA: B.O.C.K.S.

Mittwoch, 27. Oktober

Referate halten und den Computer bändigen

Vorlesung für Studienanfänger. Um 20 Uhr c.t. in Hörsaal VIII im Uni-Hauptgebäude. Referent ist Oliver Klee (www.oliverklee.de). Eintritt ist frei. VA: B.O.C.K.S.

Freitag, 29. und Samstag, 30. Oktober

Basis-Rhetorikseminar

Die Teilnehmer lernen die Grundregeln für den Aufbau und die Gestaltung von Reden kennen, um diese dann in Präsentationen und Vorträgen anzuwenden und zu trainieren. Anmeldung ab sofort online unter www.casebo.de. Kosten: 25 Euro. VA: CaSeBo.

Sonntag, 31. Oktober

nn-TV zeigt „Venezuela von unten“

Eine Dokumentation von Dario Azzellini und Oliver Ressler, 2004, 70 min. Dario Azzellini ist anwesend und wird über die aktuellen Entwicklungen in Venezuela berichten. Im Anschluss legt das DJ-Kollektiv Lucha Amada die entsprechende Musik in gewohnter Qualität auf. Ab 16 Uhr im Kult 41, Hochstadenring 41. Eintritt frei. VA: nn-tv, Lucha Amada, Buchladen Le Sabot, Verein zur Förderung politischer Bildung und Kultur e.V., AK Kultur & Politik/Uni Bonn.

Bis Sonntag, 31. Oktober

Ausstellung Antike Athleten in Aktion

Die Sonderausstellung *SPORTSCHAU. Antike Athleten in Aktion* gibt anhand von 70 groß- und kleinformigen Exponaten (Abgüssen und Originalen) einen Überblick über den antiken griechischen Sport. Mehr Informationen: www.bonner-sportschau.de. VA: Akademisches Kunstmuseum

Beratungen im AStA

Im Beratungszimmer des AStAs, gegenüber des Cafeleven

Montag	9.00–11.00 Uhr	Studieren mit Kind
Montag	12.00–13.30 Uhr	Studentischer Hilfsfonds (Darlehenskasse des SP)
Montag	17.00–19.00 Uhr	Studiengebühren-Beratung
Dienstag	10.00–12.00 Uhr	Behinderte oder chronisch kranke Studierende (B.O.C.K.S.)
Dienstag	12.00–14.00 Uhr	Semesterticket-Ausschuss des SP (Erstattung des Beitrages)
Dienstag	14.00–16.00 Uhr	Studiengebühren-Beratung
Mittwoch	10.00–13.00 Uhr	Rechtsberatung
Mittwoch	13.30–16.30 Uhr	BAföG-Beratung
Donnerstag	10.00–13.00 Uhr	BAföG-Beratung
Donnerstag	13.30–16.30 Uhr	Rechtsberatung
Freitag	12.00–13.30 Uhr	Studentischer Hilfsfonds (Darlehenskasse des SP)
Freitag	14.00–16.00 Uhr	Behinderte oder chronisch kranke Studierende (B.O.C.K.S.)

Weitere Beratungen finden in den Räumen des AStA, Treppenhaus I, 1. Etage, statt:

Ausländer-Beratung, Zi. 14	Mo–Do	12–14 Uhr & Fr 12–13.45 Uhr
Auslandsstudien-Beratung, Zi. 6	Mo & Di	12–14 Uhr & Mi 11–13 Uhr
Computer-Beratung, Zi. 10	Di, Do	12–14 Uhr
Frauenberatung, Zi. 12	Mo	14–15 Uhr & Fr 15–16 Uhr
Coming-Out Beratung, Zi. 12	Fr	15–16 Uhr
Schwulen-Beratung „Tell Mom“, Zi. 11	Mo	11–12 Uhr
Semesterticket-Beauftragter, Zi. 10	Mi	12–14 Uhr
Sozialberatung *, Zi. 15	Mo–Do	12–14 Uhr & Fr 12–13.45 Uhr
Sportberatung, Zi. 9	Mo–Do	12–14 Uhr
Studierenden-Unterstützung/Studien-schwierigkeiten, Zi. 15	Di	14.30–16.30 Uhr & Do 10–12 Uhr

* Beglaubigungen nur 12–13 Uhr

Impressum

Redaktion:
Ninja Fischer (V.i.S.d.P.),
Vanessa Plate

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
**Donnerstag, 7. Oktober 2004,
18 Uhr.**

Druck: Brückner Offsetdruck, Bonn
Auflage: 2500

Die Redaktion behält sich Abdruck und Kürzung von Artikeln und Leserbriefen vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Kontakt:
E-Mail: basta@asta.uni-bonn.de
<http://www.asta-bonn.de/basta.html>
AStA der Universität Bonn
Nassestr. 11, 53113 Bonn